

bei einigen *Limnophilus*-Arten (Fig. 4) und bei *Goera pilosa* (Fig. 3) gefunden worden. Der Hoden von *Goera pilosa* ist aber von den einfacheren Hodenformen weniger entfernt als derjenige von *Limnophilus sparsus* u. dgl., indem der erstere aus zwei nur lose zusammengehaltenen Hälften besteht (wie unter den Lepidopteren der Hoden von *Tinea*- und *Tincola*-Arten), während der letztere eine feste und dicke Hodenkapsel aufweist. Aber auch der definitive Hoden des *Limnophilus sparsus* zeigt einen offenbar niedrigeren Charakter im Vergleich mit dem imaginalen Hoden der Mehrzahl der Lepidopteren, indem die Vasa deferentia nicht dicht aneinander genähert sind, sondern weit auseinander stehen (wie bei Lepidopteren-Gattungen *Tinea*, *Tincola*, *Adela*, *Nemotois*).

Was die Zahl der Hodenfollikel anbetrifft, so beträgt dieselbe bei den Trichopteren, wie aus obigem erhellt, in der Regel je vier für einen Samenleiter. Aber wie bei den Lepidopteren Ausnahmen von dieser Regel zu verzeichnen sind (*Adela*-, *Nemotois*-, *Butalis*-Arten), ebenso gibt es auch Trichopteren-Hoden mit zahlreichen Follikeln. So habe ich bei *Leptocerus*- und *Mystacides*-Arten (Fam. Leptoceridae) und bei *Neureclipsis bimaculata* (Fam. Polycentropidae), deren Hoden äußerlich dem Larventypus der Lepidopteren ähneln, zahlreiche (bis 20 und mehr) Samenfollikel gefunden (Fig. 5).

Die besagten Trichopteren-Arten wurden für mich von Herrn A. Martynow bestimmt, wofür ich ihm hier meinen Dank ausspreche.

II. Mitteilungen aus Museen, Instituten usw.

Deutsche Zoologische Gesellschaft.

Die dreiundzwanzigste Jahres-Versammlung
findet in

Bremen

vom Dienstag, den 13. bis Donnerstag, den 15. Mai 1913
statt.

Allgemeines Programm:

Montag, den 12. Mai, abends 8 Uhr:

Begrüßung und gesellige Zusammenkunft in der Jacobihalle.

Dienstag, den 13. Mai, 9—12 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Vormittags: Sitzung im Hörsaal des Städtischen Museums.

1) Ansprachen.

2) Bericht des Schriftführers.

3) Referat des Herrn Prof. Meisenheimer (Jena): Äußere

Geschlechtsmerkmale und Gesamtorganismus in ihren gegenseitigen Beziehungen.

4) Vorträge.

12¹/₂ Uhr: Besichtigung des Städtischen Museums.

Nachmittags 3—4¹/₂ Uhr:

Vorträge und Demonstrationen.

5 Uhr: Fahrt auf der Weser und eventuell Besuch der Weser-Werft, nachher Spaziergang nach dem Bürgerpark und zwangloses Abendessen in der Meierei.

Mittwoch, den 14. Mai, 9—1 Uhr:

Vormittags: Sitzung im Hörsaal des Städtischen Museums.

1) Geschäftliche Mitteilungen.

2) Wahl des nächsten Versammlungsortes.

3) Provisorische Vorstandswahl.

4) Beratungen über die Anträge des Vorstandes auf Abänderung der Statuten.

5) Bericht des Herausgebers des »Tierreichs«, Herrn Prof. F. E. Schulze (Berlin).

6) Vorträge.

Nachmittags 3—6 Uhr:

Vorträge und Demonstrationen.

Abends: Zusammenkunft im Ratskeller auf Einladung E. H. Senats.

Donnerstag, den 15. Mai, 9—1 Uhr:

Vormittags: Schlußsitzung im Hörsaal des Städtischen Museums.

1) Bericht der Rechnungsrevisoren.

2) Vorträge.

Nachmittags 6 Uhr: Gemeinsames Essen im »Essighaus« (Alt-Bremer-Haus).

Freitag, den 16. Mai:

Fahrt nach Geestemünde-Bremerhaven: Besichtigung der Fischereihäfen und -anlagen in Geestemünde; Besichtigung der Häfen und eines Lloyd dampfers in Bremerhaven.

Wünsche, betreffend Mikroskope und Projektionsapparate sind an das Städtische Museum zu richten.

Angemeldete Vorträge und Demonstrationen:

1) Dr. A. Thienemann (Münster i. W.): Die Salzwassertierwelt Westfalens (mit Demonstrationen).

2) Prof. Dr. van Bemmelen (Groningen): Die Puppenzeichnung bei

Rhopaloceren in ihren Beziehungen zu derjenigen der Raupen und Imagines (mit Projektionen).

- 3) Dr. R. Hartmeyer (Berlin): Über eine mehr als 2 m lange Ascidie.
- 4) Prof. Lohmann (Hamburg): Über Coccolithophoriden.
- 5) Dr. P. Schulze: Über Chitinstrukturen.
- 6) Dr. Fr. Voß: Vergleichende Untersuchungen über die Flugwerkzeuge der Insekten.
- 7) Dr. P. Krüger (Berlin): Demonstrationen zu einer electiven Färbung der Bindesubstanzen.
- 8) Prof. Dr. Spengel (Gießen): Über die Gattung *Sipunculus*.
- 9) Dr. H. Erhard (München): Der Flug der Tiere (mit Lichtbildern).
- 10) Prof. Dr. Wilhelmi (Berlin-Dahlen): Instrumentarium zur Entnahme biologischer Wasserproben, Planktonpumpe usw. (Demonstration).
- 11) Prof. Dr. Escherich (Tharandt): Die gegenwärtige Lage der angewandten Entomologie in Deutschland und Vorschläge zu ihrer Verbesserung.
- 12) Prof. Dr. Bresslau (Straßburg): Über das spezifische Gewicht des Protoplasmas und die Wimperkraft der Turbellarien und Infusorien.
- 13) Erl. Dr. Zülzer (Berlin): Experimente über Encystierung bei Protozoen.
- 14) Dr. Martini (Hamburg): Über die systematische Stellung der Nematoden.

Um recht baldige Anmeldung weiterer Vorträge und Demonstrationen bei dem Unterzeichneten wird ersucht.

Um ein rechtzeitiges Erscheinen der Verhandlungen zu ermöglichen, seien die Herren Vortragenden schon jetzt darauf aufmerksam gemacht, daß nach der

Publikationsordnung

der Gesellschaft die zum Druck in den »Verhandlungen« bestimmten Manuskripte nebst den zugehörigen Abbildungen womöglich am letzten Tage der Versammlung dem Schriftführer einzureichen, spätestens aber 14 Tage nach Schluß der Versammlung an ihn einzusenden sind, und daß nach diesem Termin keine Manuskripte und Abbildungen mehr angenommen werden.

Empfehlenswerte Gasthöfe:

- 1) Bahnhofs-Hotel, Z. von 2,50—3 Mk.; Frühst. 1 Mk.
- 2) Central-Hotel, Bahnhofsplatz 5, Z. von 3,50 Mk. an; Frühst. 1,25 Mk.
- 3) Hotel Continental, Bahnhofsplatz 13/14, Z. 4 Mk. einschl. Frühst.
- 4) Hotel de l'Europe, Herdentorssteinweg 49/50, Z. von 3,50 Mk. an; Frühst. 1,25 Mk.
- 5) Hotel Fürstenhof, Bahnhofsplatz 11, Z. 3 Mk. einschl. Frühst.
- 6) Hotel Kaiserhof, Bahnhofsplatz 6, Z. (für Teilnehmer an der Versammlung) 3 Mk. einschl. Frühst.
- 7) Hotel Stadt München, Bahnhofstr. 7/8, Z. von 2,25—3 Mk.; Frühst. 1 Mk.
- 8) Hotel du Nord, Bahnhofstr. 13/14, Z. von 2,75—5,50 Mk.; Frühst. 1,35 Mk.
- 9) Park-Hotel, Bahnhofsplatz 9, Z. 3 Mk. einschl. Frühst.
- 10) Schapers-Hotel, Bahnhofstr. 34, Z. 2,50—4 Mk.; Frühst. 1 Mk.

Einheimische und auswärtige Fachgenossen, sowie Freunde der Zoologie, welche als Gäste an der Versammlung teilzunehmen wünschen, sind herzlich willkommen.

Der Schriftführer.

Prof. Dr. A. Brauer,

Berlin N. 4. Zoolog. Mus. Invalidenstr. 43.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [42](#)

Autor(en)/Author(s): Brauer August

Artikel/Article: [Mitteilungen aus Museen, Instituten usw. 45-48](#)